

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einstickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 4.

Dienstag den 4. Januar

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

5. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Haideschacht“ Holstein.
2. Erikönig, Ballade Frz. Schubert.
3. Am Werther See, Kärnthner Walzer Koschat.
4. Largo Händel.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Bläha.
Harfe-Solo: Herr Wenzel.
5. Danse macabre, poëme symphonique Saint-Saëns.
6. „Pizzicati“ aus der Ballet-Suite „Sylvia“ Delibes.
7. Melodie Rubinstein.
8. Kriegeraketen, Potpourri über patriotische
Lieder Conradi.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Herzog-
Farnicht.
Platto.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

6. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn J. Bläha.

Abends 8 Uhr.

1. Marsch aus „Turandot“ V. Lachner.
2. Ouverture zu „Die Matrosen“ Flotow.
3. Die türkische Schaarwache, Tonstück Michaelis.
4. Telephon-Polka-Mazurka Fahrbaach.
5. Brautzug aus „Lohengrin“ Wagner.
6. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
7. Potpourri aus „Undine“ Lortzing.
8. Entweder — oder, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Feuilleton.

Wiesbaden, 3. Januar. Im Monat December sind hier 11 Wohn-
häuser für zusammen 684,850 M. freiwillig verkauft worden. Der höchste
Preis für ein Haus betrug 145,000 M., der geringste 13,300 M. — Im
December vorigen Jahres sind 4 Wohnhäuser für zusammen 211,100 M.
freiwillig verkauft worden.

Am Freitag dieser Woche, den 7. Jan., findet das VII. Cyklus-
Concert im Curhause statt. Der Solist des Abends ist Herr Professor
August Wilhelmj.

Mainz-Ludwigshafener Eisenbahn-Prioritäten von 1868/69, 1875/76 und 1878.
Die nächste Ziehung findet im Januar 1887 statt. Gegen den Coursverlust von ca. 3 1/2 pCt.
bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische
Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 4 Pf. pro 100 Mark.

Ein kunstsiniger Gauner Das Strafgericht in Paris birgt jetzt eine kostbare
Kunstsammlung. Auf Antrag des Untersuchungsrichters ist in Bois-Colombes, unweit Paris,
ein gewisser Lesly verhaftet worden. Sein Haus war, wie der „Voss. Ztg.“ geschrieben
wird, ein wahres Museum: sächsisches Porzellan, Miniaturen aus dem vorigen Jahrhundert,
alte Gold- und Silberarbeiten, Bronzen, seltene Stoffe fanden sich in solcher Menge, dass
ein grosser Möbelwagen kaum Alles fassen konnte. Und, wie es scheint, all diese vielen
und kostbaren Dinge, welche einen Werth von Hunderttausenden darstellen, sind die
Früchte der von Lesly ausgeführten Diebstähle. Natürlich hat er längere Jahre gebraucht,
um in dieser Weise zu „sammeln“, bis er entdeckt wurde.

Präzise Definition. Bei einer Soiree wird einem Herrn ein junger Mann als
„Doktor“ vorgestellt. Beim Souper fügt es der Zufall, dass sie nebeneinander zu sitzen
kommen. Sie sprechen über irgend ein Thema und aus der Diskussion kann der Herr
nicht klug werden, ob er es in seinem Vis-à-vis mit einem Doktor der Medizin oder mit einem

Doktor der Rechte zu thun habe. Er rückt daher dem Manne mit der haarscharfen Frage
an den Leib: „Was sind Sie für ein Doktor — machen Sie kurzen oder langen Prozess?“

Der Herr Kanonikus. Ein Divisionsgeistlicher speist in Gemeinschaft mit mehreren
Offizieren im Hotel einer rheinischen Stadt. Er stellt einen zu Gast gebetenen Amts-
bruder als den „Kanonikus“ Herrn M. vor. „Nicht wahr, Sie stehen bei der Artillerie,
Herr Pfarrer?“ war die naive Frage eines der Tischgenossen.

Im Kaffeehause. A. (mehrere Kaffeetassen aus Unachtsamkeit auf den Boden
schleudernd): „Himmel! Wie dumm ich doch bin!“ — B.: „Nur zu wahr!“ — A.: „Das
ist eine Unverschämtheit von Dir!“ — B.: „Aber Du sagtest es ja selbst!“ — A.: „Ich
sagte es, ohne es zu denken!“ — B.: „Und ich dachte es, ohne es zu sagen!“

Im Frühjahr. Fräulein: „Ich finde es hier recht kalt im Wartesaal.“ — Herr:
„Das kommt vielleicht davon, weil in Ihrer Nähe noch der — Winterfahrplan hängt.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
1. Jan. 10 Uhr Abends	755,5	— 2,5	71 %
2. „ 8 „ Morgens	754,1	— 2,5	78 „
1 „ Mittags	753,8	— 1,0	65 „

1. Jan. Niedrigste Temperatur — 2,9, höchste — 1,5, mittlere — 2,2.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
2. Jan. 10 Uhr Abends	754,3	— 2,0	78 %
3. „ 8 „ Morgens	754,1	— 2,2	83 „
1 „ Mittags	753,6	— 1,0	72 „

2. Jan. Niedrigste Temperatur — 2,8, höchste — 0,6, mittlere — 1,7.

Allgemeines vom 3. Jan. Samstag theilweise heiter, scharfer Nordost, Frosttag;
Nachts und Sonntag Morgen etwas Schnee; Mittags theilweise heiter, leichter Südwest;
Abends, Nachts und heute Morgen bedeckt, Schneeflocken, später aufgehellt.
Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. Januar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Beutel, Hr. Kfm., Kaiserslautern. Oppenheim, Hr. Kfm., Stettin. Freund, Berlin. Beckmann, Hr. Landrath, Usingen. Raht, Hr. Justizrath, Weilburg. Schön, Hr. Kfm., Berlin. Ehrmann, Hr. Kfm., Berlin. Schmeisser, Hr. Bergwerks-Director, Düsseldorf.

Hotel Block: von Montault, Fr., Weimar. Hausbrand, Hr. m. Fr., Bonn.

Englischer Hof: Freiherr von Swinderen, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Groningen. Gall, Hr., Valparaiso.

Einhorn: Schlager, Hr. Rent., Amerika. Brach, Hr., Mainz. Wagner, Hr. Gutsbes., Gnadenthal. Lehr, Hr. Rent., Limburg. Georg, Hr. Rent., Limburg. Ranssenbarth, Hr. Rent., Nassau. Schukert, Hr. Kfm., Giessen. Wickleder, Hr. Maler m. Fr., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel: Russstock, Hr. Kfm., Mülheim. Schneider, Hr. Kfm., Würzburg.

Grüner Wald: Staub, Hr. Kfm., Berlin. Meyer, Hr. Kfm., Cöln. Bach, Hr. Kfm., München.

Vier Jahreszeiten: Liebmann, Hr., Brooklyn.

Goldene Kette: Heymann, Hr. Kfm., Mainz. Schies, Fr., Bayern.

Nassauer Hof: Salomon, Hr. m. Fr. u. Bed., Berlin. Bach, Hr. Amtsrichter Dr., Magdeburg.

Villa Nassau: von Fransecky, Excell., Hr. General der Infanterie m. Fr. u. Bed., Erbach.

Hotel du Nord: Stolberg, Hr. Graf, Berlin. von Bernuth, Hr. Reg.-Präsident m. Fr., Bonn. von Bernuth, Hr. Officier, Düsseldorf. Lignitz, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt.

Vom Hof: Rettig, Hr. Bau-Inspector, Darmstadt. Rudolf, Hr. Ingenieur, Graz. Burghart, Hr. m. Fr., Ehlhalten. Betzhold, Fr., Leipzig. Lang, Fr., Kira. Kiener, Hr. Officier, Regensburg. v. Pfingston, Hr. Officier, Berlin. Leikert, Hr. Bürgermeister, Oberlahnstein. Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach.

Hotel St. Petersburg: Zimmermann, Hr. Bürgermeister, Neustadt.

Rhein-Hotel: Beck, Hr. Dr. med. m. Fr., Karlsruhe. von Bernuth, Hr. Hauptm., Gera. Pellnick, Hr. Kfm. m. Fr., Westen. Lehmann, Hr. Chemiker Dr. m. Frau, Ludwigshafen. Simon, Hr. Dr. med., Ludwigshafen. Nissel, Hr. Assessor, Passau. von der Laucken, Hr. Hauptmann, Berlin. von Boehm, Hr. Hauptm., Berlin.

Rose: Schmelnaky, Fr., Heidelberg. Mac-Carthey, Hr., London. Mac-Carthey, Fr., London. Gibbings, Hr., London.

Weisser Schwan: von Schultz, Hr. Rittmeister, Stargard.

Tannus-Hotel: Weymann, Hr. Gymnasiallehrer, Hagen. Vogel, Hr. Oberstabsarzt Dr., Mainz. von Fritsche, Hr. Lient., Mainz. Hess, Hr. Lient., Mainz. Flohr, Hr., Heidelberg. Moine, Hr., Heidelberg. Howard, Hr., Philadelphia. v. Bokorn, Hr., Buenos-Aires. Fischer, Hr. Kfm., Heidelberg. Adelheim, Hr. Dr. med. m. Fr., Pries. Westenburg, Hr. Stadtrath, Frankfurt. Flenz, Hr. Stadtrath Dr., Frankfurt. Tod, Hr. Kfm., Ludwigshafen.

Hotel Victoria: Gerling, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln.

Hotel Vogel: Ritterfeld, Fr. Lehrerin, Würzburg. Schiffner, Hr. Stud. chem., Leipzig. Prof., Hr. m. Fr., Bebra.

Hotel Weiss: Rath, Hr., Weilburg. Perino, Hr., München.

In Privathäusern: Roser, Hr. Dr., Marburg. Hotel und Pension Quisisana. Potthoff, Hr. Paris, gr. Burgstrasse 7. von Joeden-Konieczkowska, Frau Baron m. Tochter, Berlin, Wilhelmstr. 42a.

Bekanntmachung.

Vom 16. bis 31. December 1886 sind im hiesigen **Curhause** folgende **Gegenstände gefunden** und bis heute nicht zurückgefordert worden:

1 Armband, 3 Taschentücher, 1 Paar Handschuhe, 1 Medaillon.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gegen Quittung an der Tageskasse des Curhauses in Empfang genommen werden. Wiesbaden, 3. Januar 1887.

Der Cur-Director: F. Heyl.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag den 7. Januar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

VII. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr Professor **August Wilhelmj**

und das auf circa **60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark. Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden. Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten **nur für den Saal, nicht für die Gallerie**.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.



„SPRUDEL.“



Der „Sprudel“ beabsichtigt, in diesem Jahre einen Karnevalszug zu veranstalten.

Herren, welche geneigt sind, als kostümirte Reiter sich an dem Zuge zu betheiligen, werden freundlichst gebeten, sich bei Herrn Rechtsanwalt Frey Louisenstrasse 25 hier, bis zum 15. d. Mts. gefälligst schriftlich melden zu wollen.

Wiesbaden, den 2. Januar 1887.

Das Zugkomité.

38 Wilhelmstrasse 38

Elegant eingerichtete Wohnungen und einzelne Zimmer. 6836

Villa Grünweg 4

(vordere Parkstrasse) 3—4 elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. 6850

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



1. Grosser Maskenball

in den Sälen des Curhauses

am

Samstag den 8. Januar 1887.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnavalistischen Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.



Domino's

für Damen und Herren

Gold- und Silberbesätze aller Art; Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl

empfiehlt **Christ. Jstel,** Webergasse 16.



Sprudel.

Die Herren Mitglieder des Comité's, der Zug-Commission und sämtliche activen Sprudler werden hierdurch auf **Mittwoch den 5. Jan., Abends 8 Uhr,** in das Sälchen der Restauration Engel, Langgasse No. 46, eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

6878

Das Comité.

